

Dr. Ali-Reza Ketabi, Stuttgart



Webinar am 10.10.2023

„Von der Extraktion (socket und ridge preservation) über Gingivaformer bis zu Bohrpositionierungsschablonen“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Praxisalltag wird immer komplexer, die Bürokratie nimmt mehr und mehr unsere Zeit in Anspruch. Wir sollten uns wieder häufiger der Zahnmedizin an sich widmen. Gerade die Entwicklung in der Implantologie und Implantatprothetik ist rasant vorangegangen.

Es geht schon lange nicht mehr darum, ob Implantate gute Langzeitergebnisse liefern, sondern vielmehr geht es darum, das Potenzial für Implantate in der Praxis an unseren Patienten zu erkennen und deren Ansprüchen gerecht zu werden.

Aus den wachsenden Anforderungen der Patienten an Ästhetik und Funktionalität ergeben sich hohe Ansprüche an das Teamwork aller Beteiligten. Eine vorausschauende Strategie und ein ganzheitliches Verständnis für alle Therapiebereiche sind erforderlich, um zum gewünschten Behandlungserfolg zu gelangen.

Der Erhalt der Hart- und Weichgewebestrukturen nach einer Zahnextraktion ist eine Voraussetzung für ein langzeitstabiles ästhetisches Resultat der darauffolgenden Implantatversorgung. Um dem physiologischen Verlust von Hart- und Weichgewebe entgegenzuwirken, sollte das primäre Ziel vor allem im Erhalt des Kammvolumens liegen. Mit vorausschauendem Alveolenmanagement kann die Kieferkammatrophy verringert/verhindert werden, um optimale Voraussetzungen für die spätere Versorgung zu schaffen.